

Technisches Merkblatt

Intectin Plus - Elastisch abdichtendes Injektionsharz

Produkteigenschaften:

- Niedrigviskoses Elastomerharz auf Polyurethanbasis
- Lange Verarbeitungszeit
- Beschleunigte Reaktivität in Kontakt mit Wasser unter begrenzter Volumenzunahme
- Elastisch abdichtend
- Erfüllt UBA-Leitlinie für Reparatursysteme in Kontakt mit Trinkwasser

Anwendungsgebiete:

- Elastisch abdichtendes Füllen von Rissen, Fugen und Hohlräumen im Hoch-, Tief-, Ingenieurbau unter trockenen, wasserführenden und druckwasserführenden Bedingungen
- Verpressung von Injektionsschläuchen
- Abdichtung von Trinkwasserbauwerken
- Nachträgliche Abdichtung durch Horizontalsperre ggf. Vertikalsperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk
- REACH-bewertete Exp.szenarien: Wasserkontakt dauerhaft (Riss), Inhalation periodisch, Verarbeitung
- DIN EN 1504-5 Klassifizierung: U (D1) W (2) (1/2/3/4) (6/35)

Verarbeitungshinweise:

Vorbereitende Maßnahmen

Vor der Injektion ist eine Untersuchung des Bauwerks bzw. der Undichtigkeiten nach Stand und Regeln der Technik durchzuführen und ein Injektionskonzept festzulegen.

Mischen der Komponenten

Intectin Plus besteht aus zwei Komponenten, Komponente A (Stamm) und Komponente B (Härter). Sie sind im angegebenen Mischverhältnis mit langsam drehenden Rührwerkzeugen homogen miteinander zu vermischen.

Angemischtes Reaktionsharz ist vor der Verarbeitung in ein sauberes Leergebinde oder ein Gebinde, in dem ausschließlich angemischtes Harz gleicher Qualität bevorratet wurde, umzutopfen. Das Umtopfen ist erfüllt, wenn das Harz in den Vorratsbehälter einer Injektionspumpe umgefüllt und kurz nachgemischt wird.

Die Gebindeverarbeitungszeit hängt von der angesetzten Menge und der Umgebungstemperatur ab.

Reaktionsbeschleunigung

Die Reaktion des Harzes kann durch Zugabe von Intectin Beschleuniger beschleunigt werden, max. Zugabe 10 Gew.%.

Injektion

Die Injektion erfolgt mit der Handpresse IHPRESS oder einer elektrischen Injektionspumpe.

Bei stark drückendem Wasser soll mit dem Intectin Blitz vorinjiziert werden, so dass das Intectin Plus während der Erhärtung nicht ausgespült werden kann.

Für die Injektion werden Schraubpacker empfohlen.

Bei Bauteiltemperaturen unter +6°C ist die Verarbeitung einzustellen. Die Temperatur von $\geq +6^\circ\text{C}$ ist über die gesamte Zeit der Festigkeitsentwicklung einzuhalten.

Ausführliche Hinweise zur Verarbeitung enthalten die Angaben zur Ausführung des Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für Intec® Premium Injektionsschlauch.

Gerätereinigung

Innerhalb der Verarbeitungszeit können alle Arbeitsgeräte mit Intectin Spezialreiniger gereinigt werden. An- oder ausreagiertes Material lässt sich nur mechanisch entfernen.

Technische Eigenschaften Intectin Plus:

Kenngroße	Einheit	Wert*	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseteile Volumenteile	100 : 42 3 : 1	Komponente A : Komponente B Komponente A : Komponente B
Dichte	kg/dm ³	1,05	DIN 53 479
Viskosität	mPa*s	100	DIN EN ISO 3219
Max. Dehnung	%	100	DIN 53 455
Ausdehnungsverhältnis mit Wasser	---	1,3	DIN EN 14406
Shore A-Härte		50	ISO 868
Verarbeitungszeit	Minuten	100	DIN EN 1504-5
Anwendungstemperatur	°C	+ 6 bis + 35 + 6 bis + 30	Luft- und Untergrundtemperatur Materialtemperatur

*Alle technischen Werte wurden bei 20°C und 50 % relativer Luftfeuchte ermittelt.

Produktmerkmale Intectin Plus:

Farbe	hellbraun
Geräte- reinigungsmittel	Intectin Spezialreiniger Auf keinen Fall dürfen Wasser oder wasserhaltige Reinigungsmittel verwendet werden.
Lieferung	Karton à 6 x 1 l Gebindepaar
Lagerung	Die dicht verschlossenen Originalgebände sind bei Temperaturen zwischen +5°C und +25°C in trockener Umgebung mindestens ein Jahr lagerfähig. Die gleichen Anforderungen gelten für den Transport.
Gebinde- entsorgung	Gebinde restlos entleeren. Sie müssen tropffrei, spachtelrein und rieselfrei sein. Rücknahme der Gebinde über KBS Entsorgungssystem. Die nächste Annahmestelle kann gefunden werden über http://www.kbsrecycling.de/downloads/annahmestellen.html

Sicherheitshinweise:

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: PU40

Chemikalienbeständigkeiten Intectin Plus:

Medium	72 h	4 Wochen	Medium	72h	4 Wochen
Ameisensäure 20%	+	+	Natriumchlorid- lösung 20%	+	+
Ammoniak 25%ig	+	+	Natriumchloridlösung ges.	+	+
Calciumchlorid- lösung 20%	+	+	Natronlauge 20%	+	+
Citronensäure 5%	+	+	Natronlauge 45%	+	+
Citronensäure 50%	+	+	Nonylphenol	-	-
Diesel	+	+	Oxalsäure 5%	+	+
Düsenkraftstoff Jet A1	+	+	Oxalsäure 10%	+	+
Eisensulfat 10%	+	+	Phosphorsäure 50%	+	+
Essigsäure 96%	-	-	Prüfgemisch 4a	-	-
Essigsäure 10%	+	+	Prüfgemisch A 20	+	+
Ethylacetat	-	-	Salpetersäure 10%	+	+
Ethylenglycol	+	+	Salzsäure 10%	+	+
FAM-Kraftstoff DIN 51604 A	-	-	Schwefelsäure 20%	+	+
FAM-Kraftstoff DIN 51604 B	-	-	Schwefelsäure 96%	+	-
Flußsäure 20%	+	O	Styrol	-	-
Formaldehyd 40%	+	+	Weinsäure 10%	+	+
Kalilauge 44%ig	+	+	n-Butylacetat	-	-
Kaliumnitratlösung ges.	+	+	Methanol 48%	-	-
Methacrylsäure- methylester	-	-	Propanol 48%	-	-
Methylglycolacetat	-	-	H ₂ O 4%	-	-
Motoröl	+	+	Toluol 60%	-	-
N-Methyl-2-pyrrolidon	-	-	Xylol 30%	-	-
Ammoniumsulfat	+	-	Methylnaphthalin 10%	-	-

+ = beständig O = bedingt beständig - = nicht beständig

Die Verwendbarkeit der Produkte in der konkreten Einbausituation ist durch den Anwender zu prüfen. Dieses Merkblatt wird ständig aktualisiert. Technische Änderungen sind daher, ohne vorherige Information des Kunden ausdrücklich vorbehalten. Die jeweils gültige Version ist auf unserer Homepage unter: www.maxfrank.de zu finden. Ergänzend gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.